

Tolle Urlaubsideen

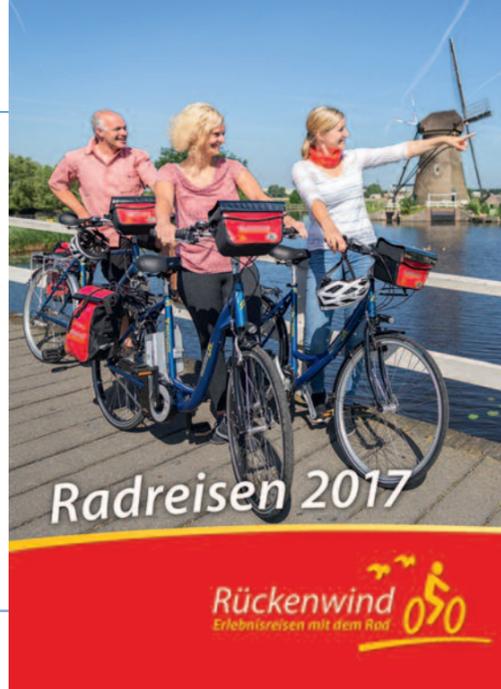
Rückenwind Kataloge 2017

Die neuen Kataloge des Radreiseprozessisten Rückenwind sorgen dafür, dass die Vorfreude auf den Radurlaub 2017 richtig Fahrt aufnehmen kann. Highlights aus den neuen Katalogen sind zum Beispiel die schönsten Seiten der Nordsee (der Nordseeküsten-Radweg), 3-Flüsse-Sternfahrt (eine Radreise an Weser, Werra und Fulda), das Land der 1.000 Seen (Romantik und Idylle zwischen Berlin und Schwerin) und das Rad & Schiff-Urlaubsglück »Unbekanntes Nordirland«. In den Basispreisen sind bei Rückenwind Reisen u.a. grundsätzlich eingeschlossen: Gepäcktransport, ausführliche Reiseunterlagen, sorgfältig ausgearbeitete Routenverläufe und Service-Hotline.

Infos: www.rueckenwind.de

Eltern radeln auf dem Gehweg

Ab sofort können radfahrende Eltern ihre Aufsichtspflicht im Straßenverkehr legal erfüllen. Eine entsprechende Änderung der Straßenverkehrsordnung (StVO) besagt, dass eine Begleitperson ab 16 Jahren nun ein Kind bis zum achten Lebensjahr radfahrend auf dem Gehweg begleiten darf. (Quelle: www.pd-f.de)



Das Magazin für den
Outdoorsport:
www.trekkingmagazin.com

Das Magazin für den
Paddelsport:
www.kajak-magazin.com

22. Internationale Spezialradmesse



Am 29. und 30. April 2017 zeigt die Spezi, die Internationale Spezialradmesse, die innovativsten Entwicklungen auf zwei, drei und mehr Rädern. Dabei kommt vollverkleideten Dreirädern, den Velomobilen, eine besondere Rolle zu. Insgesamt mehr als 110 Aussteller aus über 15 Ländern zeigen Ende April in Germersheim das gesamte Spezialrad-Spektrum. Die erwarteten 10.000 Besucher sehen in drei Messehallen und auf einem großen Freigelände Liegeräder, Transporträder, Klassiker, Fahrradanhänger, Ruderräder, Familienräder, Tretroller und vieles

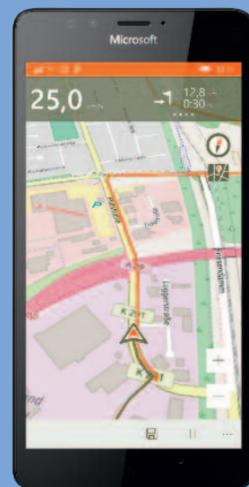
mehr. Außerdem wird es ein Vortragsprogramm mit abenteuerlichen Reisereportagen und Fachvorträgen geben.

Infos: www.spezialradmesse.de

Naviki-App jetzt auch für Windows Phone

Die speziell für Fahrrad-Navigation entwickelte App »Naviki« steht nun auch für Windows Phone-Nutzer zur Verfügung. Nutzer von Android- und iOS-Betriebssystemen sind die Diensten von Naviki bereits seit Jahren vertraut. Die aktuelle Startversion bietet die Fahrrad-Routenplanung für den Alltagsgebrauch sowie die Möglichkeit, eine kürzere Wegstrecke berechnen zu lassen. Außerdem gibt es die Option, Rundrouten beliebiger Länge von jedem gewünschten Ort aus zu planen. Zudem zeichnet die Windows-App eigene Fahrrad-Aktivitäten auf Wunsch präzise auf.

Infos: www.naviki.org



Von Duisburg an die Nordsee an einem Tag

Am 10. Juni 2017 findet die Ruhr2NorthSea-Challenge (R2NSC) bereits zum vierten Mal statt. Bei der letzten Tour sind fast 200 Fahrer morgens um 4.30 Uhr an der Schauinsland-Reisen-Arena in Duisburg aufgebrochen. Über 95 Prozent der Starter haben dabei das Ziel, den Benersieler Hafen, nach 300 Kilometern erreicht, was nicht zuletzt an der Rundumbetreuung der Teilnehmer liegt. Alle 50 Kilometer ist ein Service-Punkt eingerichtet. »Wir verbinden die sportliche Herausforderung mit hochwertiger Verpflegung und moderner Technik zu einem Life-Style-Event für jeden«, so der Veranstalter, Thomas Kaiser. »Für die Navigation gibt es eine kostenlose Smartphone-App, und 2017 wird erstmals mit moderner Transpondertechnik die Fahrzeit der Teilnehmer ermittelt.«

Infos: www.r2nsc.de



Mehr Service für E-Bike-Kunden

Die Zweirad-Einkaufs-Genossenschaft eG (ZEG) aus Köln bietet ihren E-Bike-Kunden eine neue Serviceleistung an. Europas größter Zweirad-Fachhandelsverband liefert künftig E-Bikes mit einer exklusiven Garantie von vier Jahren auf Batterien (Akkus) des Herstellers BMZ aus. Dies hat die ZEG mit dem Batterien-Montage-Zentrum GmbH (BMZ) für zahlreiche Modelle ab dem Modelljahr 2017 vereinbart. BMZ-Batterien sind beispielsweise in E-Bikes mit BROSE-Antrieb oder SR Suntour-Heckantrieb verbaut. Das trifft auf sehr viele E-Bikes der ZEG-Marken zu. Insbesondere profitieren davon Kunden der bekannten Fahrradmarken Bulls und Pegasus.

Infos: www.zeg.de



Wasserdichte Taschenserie für Lenker, Fahrradrahmen und Sattelstütze. Ideal für Bikeabenteuer abseits der asphaltierten Wege.

Ein Engel auf Rädern

Zugunsten des Vereins »Engel mit Herz« machte sich der Hagener Bürger Oliver Trelenberg im Sommer im Rahmen seiner 56-tägigen Deutschlandradtour auf den Weg, Spenden für den Verein zu sammeln. Oberbürgermeister Erik O. Schulz zeigte sich so begeistert über dieses großartige Engagement, dass er gerne die Schirmherrschaft über das Projekt übernommen hat. Nun kam Oli erneut mit dem Hagener Oberbürgermeister und Christoph Hambrügge, dem Vorsitzenden des Vereins »Engel mit Herz e.V.«, im Rathaus zusammen, um von seiner Radtour zu berichten und mitzuteilen, welche Spendensumme er letztendlich einsammeln konnte. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Exakt 11.432 Euro an Spendengeldern sammelte der leidenschaftliche Radfahrer auf seiner Tour, die ihn vom 17. Mai bis zum 12. Juli 2016 über exakt 3.115 Kilometer quer durch Deutschland führte.

Infos: www.oli-radelt.de,
www.engelmithertz.com



Falsche Übernachtungsmöglichkeiten in Ausgabe 1/2017

Im Artikel »Auf der Bierroute durch die »Fränkische Schweiz« in Ausgabe 1/2017 hat sich im Infokasten auf Seite 32 der Fehlerteufel eingeschlichen: Die aufgezählten Übernachtungen des Autors stimmen nicht mit dem Inhalt des Texts überein. Der zum Beitrag passende Unterkunftstipp befindet sich allerdings auch im Infokasten unter dem Punkt »Unterkunft«.

E-Bike-Ladestationen

Map und App für besseren Überblick

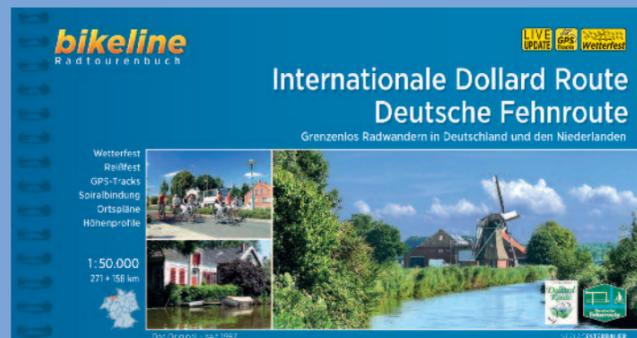
Die Nachfrage nach E-Bikes steigt laut Zweirad-Industrie-Verband (ZIV) rasant. Der Verband schätzt die Zahl der Elektroräder auf Deutschlands Straßen auf ca. 2,5 Millionen im Jahr 2016. E-Bikes haben enorme Vorteile, jedoch sind sie abhängig von einer regelmäßigen Stromzufuhr. Damit einem unterwegs jedoch nicht der Saft ausgeht, hat Fahrrad.de die erste interaktive Map entwickelt, auf der man nachvollziehen kann, wo in Deutschland, Österreich und der Schweiz die nächste Ladestation für den elektronischen Drahtesel ist. Die passende App hilft auch unterwegs immer die richtige Ladestation zu finden. Über das Ortungssystem wird die Entfernung zur nächsten Stromquelle angezeigt und eine Navigation dorthin ist möglich.

Infos: www.fahrrad.de/e-bike-ladestationen.html

Bikeline Radtourenbuch zu Radwegen in Ostfriesland

In den Landschaften Frieslands unterwegs zu sein ist gleichbedeutend mit weiter Sicht zu jeder Zeit und viel frischer Luft. Neben Ruhe und Genuss bieten die Internationale Dollard Route und die Deutsche Fehnroute stetige Abwechslung am Weg, sei es in Form von idyllischen Fehnkanälen, Schleusen und malerischen Klappbrücken oder stolzen Windmühlen, alten Backsteinkirchen und pittoresken Dorfbildern. Ruhige Deichwege und weitläufige Polderlandschaften bieten einen stimmigen Kontrast zum bunten Treiben der ostfriesischen und holländischen Städte, die gemütlichen Dörfer rund um die weite Wasserfläche des Dollard machen die Radreise auf 271 Kilometern zum Erlebnis. Die Deutsche Fehnroute durchzieht auf rund 158 Kilometern einzigartige Geest-, Marsch- und Moorgebiete. Auf der durchgehend bestens beschilderten Tour durch die beschauliche Landschaft mit ihren unzähligen Kanälen radelt man auf ruhigen, meist asphaltierten Straßen und Radwegen. Im Bikeline Radtourenbuch »Internationale Dollard Route, Deutsche Fehnroute« (Verlag Esterbauer; ISBN 978-3-85000-660-6; 12,90 Euro) findet man alles Wichtige zum grenzenlosen Radwandern in Deutschland und den Niederlanden.

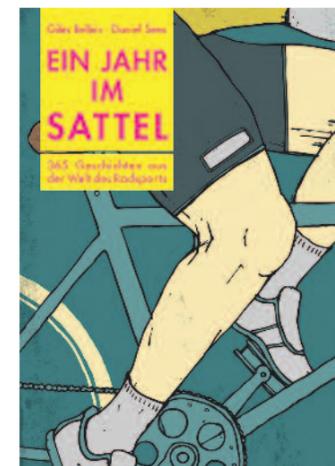
Infos: www.esterbauer.com



Buch-Tipps

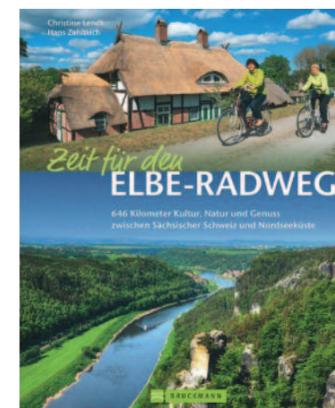
Ein Jahr im Sattel – 365 Geschichten aus der Welt des Radsports

In »Ein Jahr im Sattel« (Verlag Freies Geistesleben; ISBN 978-3-7725-2821-7; 25 Euro) erzählen Giles Belbin und Damian Hall 365 Geschichten aus der Welt des Radsports. Die pointierten und klaren Grafiken von Daniel Seex runden den Band perfekt ab. Die vielfältige Geschichte des Radsports ist ein faszinierendes Gemenge aus packenden sportlichen Momenten, langen und begeisterten Aufholjagden und einer großen Zahl an Helden, Idolen und Legenden. Ein Jahr im Sattel folgt dem Jahreslauf, wobei jeder einzelne Tag eine eigene Geschichte erzählt.



840 Kilometer Kultur, Natur und Genuss zwischen Sächsischer Schweiz und Nordseeküste

Zum zehnten Mal wurde der Elbe-Radweg zum beliebtesten Radfernweg gewählt. Er führt vorbei an UNESCO-Welterbestätten und durch die Elbtalauen, nach Dresden, zur Porzellanstadt Meißen und ins Wörlitzer Gartenreich. Das nächste Ziel ist Hamburg, wo Radbegeisterte Großstadtluft schnuppern können, bevor es schließlich an die Nordsee geht. Alle Touren des Bildbands »Zeit für den Elbe-Radweg« von Christine Lendt und Hans Zaglitsch (Bruckmann; ISBN 978-3-7343-0861-1; 29,99 Euro) sind reich bebildert und ausführlich mit Einkehrmöglichkeiten und besonderen Tipps beschrieben.



Bikes, Trends und Testparcours bike aktiv 2017

Namhafte Hersteller präsentieren vom 17. bis 19. März 2017 auf der bike aktiv in Freiburg im Breisgau E-Bikes, Mountainbikes, Rennräder, City- und Trekkingräder sowie Lasten- und Spezialräder. Auch eine große Auswahl an Technikrends, Zubehör und modischer Bekleidung finden die Besucher auf der Messe. Für Probefahrten stehen sowohl ein Indoor- als auch ein Outdoor-Testparcours zur Verfügung. Ein anspruchsvoller Pumptrack für BMX-Räder und Mountainbikes bietet Action und Spaß. Die parallel stattfindenden Messen caravan & outdoor und ferienmesse runden das Angebot rund um das Thema Freizeit mit Anbietern von Reisemobilen, Campingzubehör und Outdoorbedarf sowie Reiseangeboten und Feriendestinationen aller Art ab.

Infos: www.bike-aktiv.com, www.cft-freizeitmessen.de



Freie Fahrt für das Dienstrad

Seit Ende 2012 sind die steuerlichen Regeln für Diensträder bereits denen für Dienstwagen gleichgestellt. Nun veröffentlichte der Bundesfinanzhof eine Ergänzung zur Nutzung von Leasingangeboten für Dienstwagen und Diensträder. Ronald Bankowsky, Inhaber des Oldenburger Leasinganbieters mein-dienstrad.de, begrüßt die Ergänzung: »Die Frage nach der Entstehung eines etwa vom Arbeitnehmer auszugleichenden geldwerten Vorteils bei der Nutzung eines Dienstrads ist nun eindeutig vom Tisch, solange nur bestimmte Bedingungen erfüllt sind«, erklärt er. (Quelle: www.mein-dienstrad.de)

Anzeige



Neuaufgabe

Radreiseführer zum Europaradweg R1

Die Neuaufgabe des Radreiseführers »Europaradweg R1 Euroroute Teil 3« (IS.RAD-WEG; ISBN 978-3-9817186-3-8; 17,90 Euro) von Detlef Kaden, zeigt nun auch den Weg bis nach London. Seit dem Wegfall der Nachtzüge zwischen Deutschland und Paris gestaltet sich die Anreise für die Radler zum Tourenstart in Calais an der französi-

schen Kanal-küste zeitaufwendig. Das neue Rad-tourenbuch beschreibt ergänzend die Anreise mit dem Flugzeug oder dem Fernbus nach London und zeigt den 194 Kilometer langen Weg auf dem Nationalen Radweg



NCN 1 vom Londoner Stadtzentrum durch die Grafschaft Kent nach Dover zur Fähre über den Ärmelkanal. Mit seiner westlichen Wegergänzung nach Großbritannien führt der Europaradweg R1 über etwa 4.000 Kilometer von London aus durch vier Zeitzonen und zehn Ländern in das russische Sankt Petersburg (www.R1-Radweginfo.de).

Infos: www.eurovelo-mapshop.com

Südtirol

Biker-Hotel-Traum »Zum Rosenbaum«

Wenn es um das Thema Fahrrad fahren geht, dann ist das Hotel »Zum Rosenbaum« in Nals im Südtiroler Etschtal eine gute Wahl. In und um Nals gibt es eine Vielzahl an Wegen, die mit dem Bike erkundet werden können. So führt die bekannte Radroute Via Claudia Augusta, der leichteste Alpenübergang für Radler von Donauwörth bis nach Venedig, mitten durch Nals. Rasante Passfahrten versprechen Mendel- und Gampenpass. Und wer es ganz gemütlich angehen möchte, für den ist der Radweg entlang der Weinstraße ein guter Tipp mit vielen genussreichen Stationen. Das Boutiquehotel »Zum Rosenbaum« hat 22 Zimmer und Suiten, einen lauschigen Garten, einen kleinen Pool und eine Wellnessetage mit zwei Saunen und einer Infrarot-Kabine. Eine Nacht inkl. Halbpension ist ab 93 Euro zu haben.

Infos: www.rosenbaum.it

Rheinradweg feiert Fahrradjubiläum

Das 200-jährige Fahrrad-Jubiläum bietet 2017 entlang des Rheinradwegs ein vielfältiges Programm zu Geschichte, Gegenwart und Zukunft des Fahrrads zum Anfassen und zum Erleben. Großer Höhepunkt der Feierlichkeiten ist ein zweitägiges Festival in der Innenstadt Mannheims am 10. und 11. Juni 2017. Vielfältige Fahrrad-Kunst- und Kulturaktionen und ungewöhnliche Radsport-Events wie das Klapprad-Festival »World-Klapp«, ein historisches Draisinenrennen und die »Liegerad-WM« sorgen für gute Unterhaltung für jedes Alter. Das Technoseum in Mannheim widmet Karl Drais und seiner Erfindung die Ausstellung »2 Räder - 200 Jahre«, die noch bis zum 25. Juni 2017 zu besuchen ist. Das Preußen-Museum in Wesel am Niederrhein präsentiert vom 11. Juni bis zum 17. September die Ausstellung »hin & weg - 200 Jahre Fahrradgeschichte am Niederrhein«. Ausgehend von der Erfindung des Laufrads unternimmt die Ausstellung eine Zeitreise durch die Kulturgeschichte des Fahrrads.

Infos: www.rheinradweg.eu, www.200jahre-fahrrad.de



5Abb.: Laufmaschine nach Karl von Drais, um 1820 (Nachbau).
© Fürstlich Fürstenbergische Sammlungen, Donaueschingen